

# Währungsprognose Schweden

22. Januar 2019



Die schwedische Krone hat seit der letzten Währungsprognose leicht zugelegt, unter anderem im Zuge der Zinserhöhung seitens der Sveriges Riksbank. Damit ist die kurzfristige Unsicherheit um die Riksbanken jedoch noch nicht aus dem Weg und unter anderem deshalb schrauben wir den kurzfristigen Teil unserer Prognose nach oben. Längerfristig gehen wir jedoch nur von einer recht beherrschten Aufwertung der schwedischen Krone aus. Wir halten an unserer Prognose fest und erwarten für die nächsten zwölf Monate gegenüber dem aktuellen Kurs von 1026 EUR/SEK eine moderate Aufwertung der schwedischen Krone auf das Intervall 981-1007.

**Das Wachstum entwickelt sich zwar rückläufig, bleibt 2019 jedoch bestehen**

Der jüngste BIP-Bericht für das dritte Quartal bescheinigt der schwedischen Konjunktur einen geringfügigen Rückgang und damit auch etliche Anzeichen von Anfälligkeit, die sich in der schwedischen Wirtschaft zuletzt zu erkennen gaben. Allerdings war das dritte Quartal von vorübergehenden Faktoren geprägt, die mit zu einem Abbremsen der Konjunktur auf ein außerordentlich langsames Wachstum beitrugen. Grundlegend ist die schwedische Konjunktur jedoch robust und das Wachstum dürfte sich 2019 abermals einstellen und die Konjunktur weiter anziehen, vorangetrieben unter anderem von der neuen schwedischen Regierung, die zu einer etwas expansiveren Finanzpolitik ausholt. Das ändert jedoch nichts daran, dass das Wachstum 2019 schwächer ausfallen wird als im Vorjahr.

**Die Inflation dürfte 2019 in Schwierigkeiten geraten**

Übergeordnet ist die Inflation in Schweden in den vergangenen Monaten etwas gesunken, um im Dezember dann wieder zu steigen. Unserer Erwartung nach wird sich die Inflation in den kommenden Monaten weiter erhöhen und die schwedische Krone dürfte in der Folge aufwerten. Allerdings gehen wir auch von einem Rückgang der Teuerungsrate später im Jahr aus, der es der Riksbanken erschweren wird, die Geldpolitik weiter zu straffen.

**Die Riksbanken wird in den kommenden Monaten Zurückhaltung üben**

Auf ihrer letzten Zinssitzung hatte die Riksbanken den Leitzins von minus 0,5 Prozent auf minus 0,25 Prozent erhöht und gleichzeitig ihre Erwartung künftiger Zinserhöhungen etwas zurückgenommen. Derzeit signalisiert sie eine Zinserhöhung etwa zum September. Wir schätzen die Inflationsprognose der Riksbanken indessen als zu optimistisch ein und gehen eher davon aus, dass sie den Zins erst zum Dezember anheben wird - und dann wahrscheinlich im Paarlauf mit der Europäischen Zentralbank (EZB). Unsere zurückhaltenden Erwartungen an die Riksbanken sind primär der Einschätzung einer überaus begrenzten Aufwertung der schwedischen Krone in den kommenden zwölf Monaten geschuldet.

**Unserer Einschätzung nach wird die Schwedische Krone in den nächsten zwölf Monaten moderat aufwerten**

Wir vermerken, dass die schwedische Krone in den vergangenen Monaten dem markanten Kursverfall an den Börsen außerordentlich gut standgehalten hat. Das indiziert, dass die bereits seit geraumer Zeit vorhandene negative Stimmung um die schwedische Krone sich etwas verflüchtigt hat. Bis auf Weiteres hat die Riksbanken ihre Straffungen eingestellt, und moderate Inflationsaussichten lassen uns für 2019 eine einzige Zinserhöhung erwarten. Fundamental ist die Krone jedoch nach wie vor günstig, und wir gehen weiterhin davon aus, dass die Riksbanken ihre Straffungen mindestens im selben Tempo vornehmen wird wie die EZB. Deshalb dürfte die Krone in den nächsten zwölf Monaten moderat aufwerten und der EUR/SEK-Kurs im Intervall 981-1007 notieren.

	2018P	2018P		2019P		Zuletzt
		Sydbank	Riksbanken	Sydbank	Riksbanken	
BIP	2,3 %	1,4 %	1,5 %	1,6 %	1,8 %	-0,2% ( Q3)
Inflation*	2,1 %	1,8 %	1,9 %	1,8 %	1,8 %	2,2% (Dez.)
Anlagehorizont	Währungsprognose EUR/SEK		Terminkurs	Leitzinsprognose		Konsens*
Spot	1026		-	-0,25%		-
3 Monate	1008-1035 (1035-1063)		1026	-0,25% (-0,25%)		-0,11% (-0,42%)
6 Monate	1008-1035 (1021-1049)		1026	-0,25% (-0,25%)		-0,05% (-0,25%)
12 Monate	981-1007 (981-1007)		1028	0,00% (-0,25%)		0,09% (-0,10%)

Die eingeklammerten Zahlen sind die Schätzungen aus der vorherigen Währungsprognose. \*CPIF – um Zinsaufwendungen bereinigte Inflation

\* Unserer Einschätzung nach bilden die Zahlen einen aggressiveren Zinsansatz ab als vom Markt allgemein erwartet.

Erstellt von:  
Søren V. Kristensen  
Makroökonom  
Tel. +45 74 37 44 71  
[s.kristensen@sydbank.dk](mailto:s.kristensen@sydbank.dk)

Timm Bengtsen  
Senior Dealer  
Tel. +45 74 37 41 57  
[tim.bengtsen@sydbank.dk](mailto:tim.bengtsen@sydbank.dk)

sydbank.dk  
Makroökonomische Analyse  
1/2

**Sydbank**

## EUR/SEK

Die schwedische Krone hat seit der letzten Währungsprognose leicht aufgewertet.



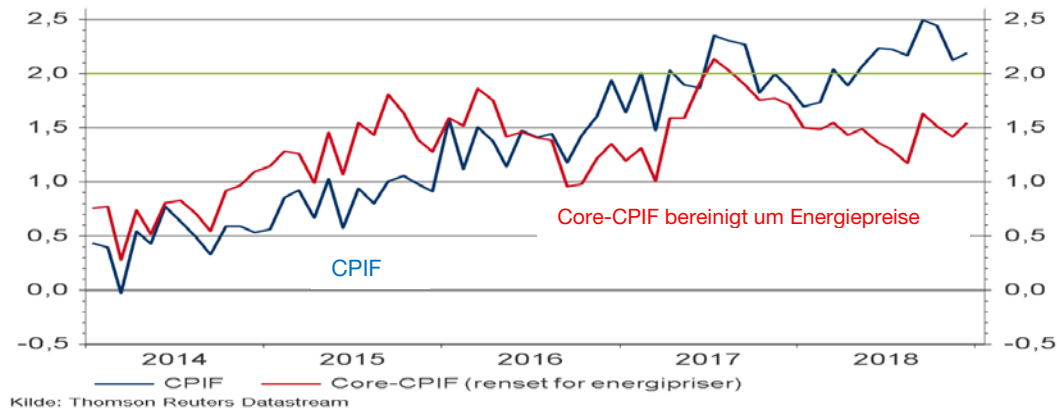
## Effektiver Kurs der Schwedenkrone, Index

Gegenüber den vergangenen Jahren ist die schwedische Krone nach wie vor günstig.



## Inflation, Jahressteigerungsrate, in Prozent

Die Inflation beträgt nun bereits seit längerer Zeit über zwei Prozent, die Kerninflation hinkt weiterhin hinterher.



Dies ist eine Übersetzung der dänischen Analyse „Valutaudsigt Sverige“. Im Zweifelsfall gilt der dänische Text.

Diese Publikation ist kein Kauf- bzw. Verkaufsangebot und stellt weder eine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine persönliche Empfehlung (Anlageberatung) im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten dar. Die Publikation ist auf [www.sydbank.dk](http://www.sydbank.dk) öffentlich zugänglich.

Etwaige allgemeine Empfehlungen sind Ausdruck der Erwartungen der Sydbank auf der Grundlage aktueller Marktverhältnisse. Sie basieren daher nicht auf fundamentalen, analytischen Verhältnissen, weshalb diese Publikation nicht allein die Grundlage für Anlageentscheidungen bilden kann. Im Zusammenhang mit konkreten Anlagen empfiehlt die Sydbank stets die Hinzuziehung spezifischer Berater.

Anlagen sind mit einem Risiko finanzieller Verluste verbunden. Weder historische Erträge und Kursentwicklungen noch Prognosen für die Zukunft können als zuverlässiger Indikator für zukünftige Erträge und Kursentwicklungen dienen.

Die Sydbank haftet nicht für eventuelle Verluste, die sich direkt oder indirekt aus Handlungen ergeben, die ausschließlich auf der Grundlage dieser Publikation ausgeführt wurden.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die die Sydbank für zuverlässig hält. Die Sydbank übernimmt jedoch keine Haftung für Mängel, hierunter etwaige Fehler der Quellen, Druckfehler oder Berechnungsfehler sowie geänderte Voraussetzungen.

Diese Publikation darf ohne ausdrückliche Zustimmung der Bank weder veröffentlicht noch in sonstiger Weise weitergegeben werden.

Kurse aktualisiert um 11.20 Uhr

Die letzten Währungsprognosen finden Sie hier: <https://www.sydbank.dk/investorplus>

Sydbank A/S, Peberlyk 4, DK-6200 Aabenraa, CVR-Nr.12626509, steht unter Aufsicht der dänischen Finanzaufsicht (Finanstilsynet), Århusgade 110, DK-2100 København Ø.